



***Die Bürgermeisterin der Hauptstadt kündigte in einem Interview mit der Tageszeitung „Le Parisien“ an, dass die Einwohner von Paris am 2. April über diese Frage abstimmen können.***

In einem Interview mit der Zeitung Le Parisien, das am Sonntag, dem 15. Januar veröffentlicht wurde, kündigte die Bürgermeisterin von Paris, Anne Hidalgo, ihre Absicht an, ihre Bürger über die Zukunft der elektrischen Selbstbedienungsroller in der Hauptstadt zu befragen.

„Auf der Grundlage der Wählerverzeichnisse werden sie aufgerufen, in die Wahllokale zu gehen, um eine sehr einfache Frage zu beantworten: Geht es mit den Selbstbedienungs-Elektrorollern weiter oder nicht?“, erklärte die Politikerin und kündigte die Abstimmung für den 2. April an. „Meine Idee ist, dass wir damit aufhören. Aber ich werde das Votum der Pariser respektieren, auch wenn es gegensätzlich zu dem ist, was ich gerne hätte“.

Die Besitzer von elektrischen Tretrollern haben hingegen nichts zu befürchten: Die Befragung bezieht sich nur auf Mietroller.

„Eine Stadt, die sich nur um das Auto dreht, gibt es nicht mehr“, stellte Anne Hidalgo fest. „Jeder versucht, seinen Platz zu finden, ein bisschen auf Kosten des anderen. Nur dass am Ende der Fußgänger der Schwächste bleibt.“ Um die Fortbewegung der Pariser auf den Straßen der Hauptstadt zu harmonisieren, versicherte sie der Tageszeitung Le Parisien außerdem, dass eine Bürgerversammlung an „einem Straßenkodex arbeitet, um festzulegen, wie man sich verhalten und wie die Stadtpolizei diejenigen bestrafen soll, die sich nicht an die Regeln halten“. Der Kodex soll im Juni vorgestellt werden.

**„Es muss ein Bewusstsein bei allen geschaffen werden, bei Radfahrern, Rollerfahrern und Autofahrern“, so Anne Hidalgo.**